Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer!

Die erste Hälfte des Jahres 2014 geht zu Ende, viele budgetierte Bauvorhaben wurden bereits realisiert. Das Straßensanierungsprogramm für das heurige Jahr wurde zum Großteil abgeschlossen bzw. stehen die verschiedenen Projekte kurz vor der Fertigstellung. In Spanswag wurden die Arbeiten nach mehrjährigen Bauabschnitten abgeschlossen. Mir ist bewusst, dass die Anrainer gerade in den letzten Monaten mit großen Belastungen und Verkehrsproblemen konfrontiert waren. Die Heuernte und auch ungünstige Witterungsverhältnisse führten zu Verschiebungen der Asphaltierungsarbeiten. Danke allen beteiligten Firmen, Anrainern und den regionalen Unternehmen bzw. unseren Bauhofmitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und für die tatkräftige Unterstützung.

Viele Schülerinnen und Schüler stehen kurz vor den Schulferien. Zum positiven Abschluss in den verschiedenen Schul- und Studienrichtungen wünsche ich viel Erfolg und alles Gute. Jenen Jugendlichen, die bereits ihre Prüfungen abgeschlossen haben, gratuliere ich herzlich.

Allen Köstendorferinnen und Köstendorfern eine erholsame Urlaubszeit!
Bürgermeister Wolfgang Wagner

Fahren Sie mit beim E-Auto Korso – Radeln Sie mit

Am **Mittwoch**, **den 2. Juli 2014** ist die Klimastaffel zu Gast in Köstendorf! Die Klimastaffel ist eine Kampagne des Klimabündnis, bei der mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln durch Österreich getourt wird und bei der die Vorteile alternativer Mobilität aufgezeigt werden.

Fahren Sie mit beim E-Auto Korso am 2. Juli!



Der Höhepunkt der diesjährigen Klimastaffel in Salzburg ist der E-Auto Korso durch das Salzburger Seenland. Dabei ist es das Ziel, möglichst viele E-Auto FahrerInnen der Region zusammenzubringen und durch eine gemeinsame Tour auf die E-Mobilität aufmerksam zu machen.

Start (16:30 Uhr) und Ziel (17:45 Uhr), des E-Auto Korsos ist beim Gemeindeamt Köstendorf, wo im Anschluss ein buntes Rahmenprogramm für alle Interessierten stattfindet.

Durch das Smart-Grid Projekt in der Gemeinde gibt es in Köstendorf zahlreiche E-Auto FahrerInnen. Sie sind herzlich eingeladen am E-Auto Korso mitzufahren!

Alle KöstendorferInnen sind anschließend eingeladen beim Abschlussprogramm mit dabei zu sein. Ab ca. 18:15 Uhr gibt es im Pfarrsaal eine kurze Präsentation lokaler Projekte (Carsharing, Smart Grid, usw.) und im Anschluss eine Führung durch den Smart-Grid Weg. Im Rahmen dieser Führung wird schließlich der Umweltbaum in Köstendorf feierlich übergeben.

Radeln Sie mit!

Neben dem E-Auto Korso durch das Salzburger Seenland findet im Rahmen der Klimastaffel am 2. Juli auch eine gemeinsame Fahrradtour von Henndorf (Start: 16.00 Uhr), über Seekirchen (16.25 Uhr), Neumarkt a.W. (17.15 Uhr) bis nach Köstendorf (Ziel: 17.25 Uhr) statt. Abfahrt ist jeweils beim Gemeindeamt.

Auch dazu laden wir Sie herzlich ein!

Springkrautbekämpfung im Naturschutzgebiet Wenger Moor: Die Schutzgebietsbetreuung bittet um Ihre ehrenamtliche Mithilfe!

Seit einigen Jahren hat sich das gebietsfremde Drüsige Springkraut (*Impatiens glandulifera*) im Naturschutzgebiet Wenger Moor ausgebreitet. Die dichten Bestände dieser invasiven Art verdrängen heimische Pflanzen und verändern natürliche Lebensräume.

Freiwillige Helfer haben in den letzten vier Jahren viele ehrenamtliche Stunden geleistet, um die Pflanzenart zurückzudrängen. Der Erfolg kann sich sehen lassen und die Bestände haben deutlich abgenommen. Da die Samen des Drüsigen Springkrautes aber einige Jahre lang keimfähig bleiben, wird auch heuer wieder ein Einsatz notwendig. **Die Schutzgebietsbetreuung bittet Sie daher um Ihre Mithilfe.**

Samstag, 5. Juli 2014, 09. 00 bis ca. 14.00 Uhr, **Samstag, 2. August 2014,** 09. 00 bis ca. 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Wenger Moor am Eisbach in Weng (Gde. Köstendorf)



Das Drüsige Springkraut breitet sich im Wenger Moor aus (Foto Günther Nowotny).



Unser Dank gilt wie in den letzten Jahren den ehrenamtlichen Helfern (Foto Elisabeth Ortner).

Bitte bringen Sie **Handschuhe**, **langärmelige Kleidung** (die Pflanzen wachsen oft zwischen Brennnesseln), **feste Schuhe oder Gummistiefel** und **Getränke** mit. Sammelsäcke werden zur Verfügung gestellt. Am Ende des Arbeitstages lädt die Naturschutzabteilung die Teilnehmer zu einem "Bauernbüffet" am Hof von Josef Wengler (Weng) ein.

Zwecks Koordination der Aktion wird um Anmeldung bei der Schutzgebietsbetreuerin (per Email oder telefonisch) gebeten: Elisabeth Ortner, MSc, Haus der Natur, Museumsplatz 5, 5020 Salzburg. Email: elisabeth.ortner@hausdernatur.at. Tel.: 0662/842653-3303.

Helfen Sie mit das Naturjuwel Wenger Moor von dieser gebietsfremden, invasiven Pflanze frei zu halten!



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION







Schüler ließen "Sonnen" aufgehen

Zum europäischen "Tag der Sonne" Anfang Mai regten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Neuen Mittelschule Köstendorf sowohl ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, als auch einige Erwachsene am Elternsprechtag zum Denken an: Auf ihren im Deutschunterricht selbst gestalteten Sonnen gaben die engagierten Mädchen und Burschen Tipps für ein energieeffizientes Verhalten – und das alles zum nachhaltigen Schutz unserer Umwelt. Aber auch kritische Gedichte über Verschwendung und Umweltverschmutzung verfasste so mancher "Schreibprofi".

Mag. Renate Sommer





Hilfe zur Selbsthilfe – Selbsthilfegruppen im Bundesland Salzburg





Was ist Selbsthilfe?

Mitglieder von Selbsthilfegruppen verständigen sich auf der Ebene gleicher Betroffenheit und ermöglichen so ein authentisches, wechselseitiges Verstehen. Aus eigener Erfahrung im Umgang mit seiner Krankheit bzw. einer psychischen oder sozialen Belastung werden Betroffene zu ExpertInnen in eigener Sache. Selbsthilfe kann und will nicht die medizinische oder psychotherapeutische Behandlung ersetzen, sie ist aber eine wesentliche Ergänzung zu professionellen Hilfen.

Der Dachverband Selbsthilfe Salzburg:

Dieser besteht seit mittlerweile 26 Jahren. Derzeit sind ca. 170 Selbsthilfegruppen Mitglied beim Dachverband. Dies entspricht ca. 130 behandelten Themen. Die Büro-Teams Salzburg und Schwarzach betreuen ca. 40.000 Salzburgerinnen und Salzburger direkt (Betroffene und Angehörige) bzw. indirekt (Freunde, Bekannte, Verwandte, KollegInnen). Der Dachverband besteht aus einem ehrenamtlichen Vorstand und hauptamtlichen Mitarbeitern.

Sie können mit dem Dachverband in Salzburg Kontakt aufnehmen, um

- sich über Selbsthilfegruppen zu informieren
- Kontakt mit bestehenden Gruppen aufzunehmen
- eine Selbsthilfegruppe zu gründen u.v.m.

Welche Selbsthilfegruppen gibt es im Bundesland Salzburg?

Die genaue Auflistung aller Selbsthilfegruppen finden Sie auf der Homepage des Salzburger Dachverbandes: www.selbsthilfe-salzburg.at oder Sie nehmen persönlich Kontakt mit dem Dachverband auf.

Kontaktadressen:

Dachverband Selbsthilfe Salzburg Salzburger Gebietskrankenkasse Ebene 01, Zimmer 128 Engelbert-Weiß-Weg 10 5021 Salzburg

Telefon: 0662/8889-1800 oder E-Mail: selbsthilfe@salzburg.co.at

Zweigstelle Schwarzach Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kardinal-Schwarzenberg-Straße 19 5620 Schwarzach/Pongau Telefon: 06415/7101-2712



Nach einem vielfältigen, lustigen und sehr erfolgreichen Arbeitsjahr im Eltern-Kind-Zentrum Köstendorf gibt es auch heuer wieder Veränderungen im Team. Ich habe für dieses Jahr die Leitung des EKIZ übernommen, und darf nun diese Aufgabe an meine bestens eingearbeitete Stellvertreterin Martha Schober übergeben. Meine

Kinder sind dem EKIZ-Alter entwachsen und mich zieht es zurück in die Arbeitswelt. Auf diesem Wege möchte ich Martha und ihrer neuen Stellvertreterin Karin Brandhuber und all' unseren engagierten Mitarbeiterinnen alles, alles Gute wünschen!

Sandra Willersberger

"Das schönste Geschenf für Kinder ist, für sie Zeit zn haben!" (Silke Mors)



<u>Unsere Einrichtung und das Programm für 2014/15:</u>

Das EKIZ Köstendorf ist eine Initiative, die sich für die Bedürfnisse von Eltern und Kindern in Köstendorf einsetzt. Unser Treffpunkt ist im Gemeindezentrum Köstendorf im Untergeschoß. Wir setzen uns für eine familienfreundliche Gesellschaft ein und bieten weitere Angebote wie z.B.: Eltern-Werkstätten, Gesundheitsvorträge, Laternenfest, Kasperltheater, Väterfrühstück etc.

Unsere Ziele in der Eltern-Kind-Arbeit

- Ein Netz von sozialen Beziehungen für Eltern und Kinder schaffen
- Die Integration von "Zugezogenen"
- Ein wertschätzender Umgang im Miteinander
- Achtsames Einführen und langsames Hineinwachsen der Kinder in eine Gruppe
- Gegenseitiges Unterstützen in Erziehungsfragen und Familienthemen durch gezielte Elternbildung
- Vermitteln von Werten
- Das Erleben von Jahreszeiten und Festen im Jahreskreis

Eltern-Kind-Gruppen

In Eltern-Kind-Gruppen erleben Eltern und Kinder im gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln, Beobachten, Bewegen und vieles mehr, viel Freude und Spaß. Diese Gruppen bieten die Möglichkeit, die Eltern-Kind-Beziehung in einem anderen Rahmen zu stärken. Fingerspiele, Experimentieren mit Farben, Kreisspiele, gemeinsame Körperübungen, u.v.m. geben hierfür ausreichend Möglichkeiten. Für Mütter und Väter kann der Kontakt zu anderen Eltern neue Sichtweisen bringen und Erfahrungsaustausch in verschiedenen Lebenssituationen sein.

<u>Eltern-Kind-Gruppen</u> (altersgemischt) für Kinder von ca. 1-4 Jahren, jeden **Montag, Dienstag, Donnerstag** und **Freitag** von 9.00-11.00 Uhr <u>Beitrag</u>: pro Einheit $\leq 5,--$ ($+ \leq 5,--$ einmaliger Bætelbeitrag)

SPIELEGRUPPE für Kinder von 2 ½ bis 4 ½ Jahren,

die einen Vormittag ohne Papa und Mama nur mit anderen Kindern spielen, lachen, tanzen, basteln, toben, singen, jausnen und vieles mehr wollen.

Jeden **Mittwoch** von 8.30 – 11.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Köstendorf Beitrag: pro Einheit € 7,-- (+ € 7,-- einmaliger Bætelbeitrag)

BABYGRUPPE für Eltern mit Babys von 0 – 7 Monaten (mind. 5 Teilnehmer/innen) Dauer 1 ½ Stunden Beitrag: pro Einheit € 3,50

Wir starten alle Gruppen in der KW 38.

Anmeldungen bitte per E-Mail an: ekiz-koestendorf@gmx.at Martha Schober, Leiterin, Enhartingerstraße 15, 5203 Köstendorf

